

Zooloretto

NEWS

Ausgabe 1/2010 Artikel-Nr. 93101

Zooloretto Mini

Extraleichter Einstieg, für unterwegs oder zwischendurch

Zooloretto Mini ist der kleine Bruder des „Spiel des Jahres 2007“ Zooloretto: Wie auch dort, ist jeder Spieler Direktor eines kleinen Zoos. Er versucht jedes Gehege mit der optimalen Anzahl Tiere einer Art zu besetzen, um dafür Punkte zu bekommen. Oder er richtet seinen Zoo mit Landschaftsplättchen ein. Dafür gibt es ebenfalls Punkte. Aaber aufgepasst: Die Landschaften nehmen den Tieren den Platz weg.

Kommt ein Spieler an die Reihe, kann er entweder ein neues Tierplättchen aufdecken oder zuvor aufgedeckte Plättchen nehmen. Wer Plättchen nimmt, ist aber erst einmal so lange aus dem Spiel, bis alle Mitspieler ebenfalls Plättchen genommen haben. Da fällt die Entscheidung nicht immer leicht: Wer zu früh aussteigt, bekommt nur wenige Tiere. Wer zu lange wartet, muss unter Umständen Tiere nehmen, die er in seinen Gehegen nicht mehr unterbringen kann und die er dann in den Stall legen muss. Dort zählen sie als Minuspunkte.



Achtung: Erdmännchenalarm im Zoo!

Die mehrteilige Zootafel und die Plättchen passen bequem in den großen Beutel, so dass man das Spiel bequem für die Reise einpacken kann. Einige kleine

Änderungen und Vereinfachungen im Spielablauf machen das Spiel zu einer eigenständigen Zooloretto-Variante mit deutlich kürzerer Spieldauer.

Zooloretto Mini eignet sich besonders gut für jüngere Spieler und bietet einen leichten Einstieg in die Zooloretto-Familie! Zooloretto Mini füllt in idealer Weise die Lücke zwischen Coloretto und Zooloretto!

Außerdem bringt das Spiel sieben neue Tierarten mit. Impalas, Erdmännchen, Giraffen, Lamas, Nashörner, Strauße und Wölfe bevölkern nun den eigenen Zoo.

Besitzer von Zooloretto können sich aus den neuen und alten Tierarten nun einen Zoo mit ihren Lieblingstieren zusammenstellen.

Wir wünschen viel Spaß!

Inhalt

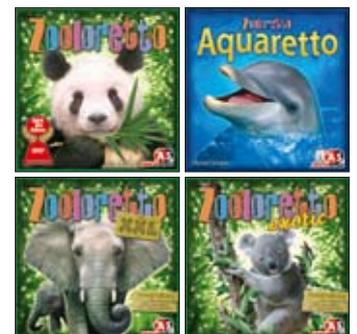
Zooloretto Mini	1
Ultragigamega	1
Zooloretto Turnier-Serie	2
Dauerbrenner Coloretto	2
Köln spielte!	2
Bao Bao und die Wasserschweine 2	
Die Varianten-Seite	3
Das Chamäleon	3
Neue Downloads	3
zooloretto.com	4
Die Presse schreibt	4
Fortsetzung folgt	4
Wii und PC	4
Gewinnspiel	4
Impressum	4

Ultragigamega Einmal mit allem

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich www.spielefreun.de ausführlich damit, wie man Zooloretto mit allen Erweiterungen auf einmal kombinieren kann.

Eigentlich sollte man, so der Zooloretto-Erfinder Michael Schacht, nicht einfach alles miteinander kombinieren. Möglich ist es aber, und Spaß macht es auch. Man sollte jedoch darauf achten, Zooloretto und Aquaretto getrennt zu halten.

Auch die jüngste Mini-Erweiterung „Der Grizzly“ ist bereits eingearbeitet und die fünfseitige, ausführliche Anleitung kann als pdf herunter geladen werden. Mehrere Varianten runden ein tolles Angebot ab.



Zooloretto Turnier-Serie

Sebastian Hoffmann liegt nun vorne

Der Spielkreis Bayreuth veranstaltete Ende Oktober ein Zooloretto-Turnier. Gewonnen hatte Sebastian Hoffmann, der auch schon in der Vorrunde zu überzeugen wusste. Die erreichte Punktzahl steht für sich, und er setzt sich damit an die Spitze der ewigen Bestenliste vor Michael Stämpfli (CH) und Petra Sack.

Auch in 2010 geht es weiter, unter anderem im März mit einem Turnier bei den Rateringer Spieletagen.

Wird gerade in Ihrer Nähe ein Turnier veranstaltet? Das können Sie auf einen Blick auf zooloretto.com herausfinden. Ausßerdem gibt es dort viele nützliche und interessante Infos für Turnierfreunde und Turnierveranstalter



Dauerbrenner Coloretto

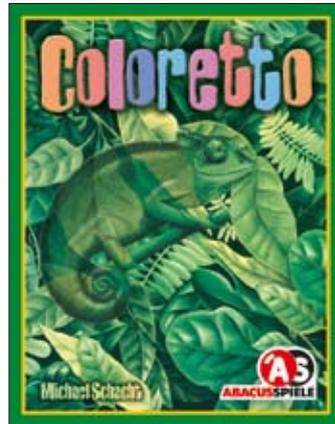
Mit einem Namenswettbewerb fing alles an ...

Bereits 2003 veröffentlichte der Verlag ABACUSSPIELE das Kartenspiel *Coloretto* – höchste Zeit einen Blick auf eine kleine Erfolgsstory mit Nachspiel zu werfen.

Mit ein paar unscheinbaren, farbigen Karten erblickte ein namenloser Prototyp 2002 das Licht der Spielwelt. Ausprobieren konnte man ihn mit dem Autor Michael Schacht in Essen direkt am Messestand von ABACUSSPIELE. Wer eine Partie erfolgreich absolvierte, konnte sich an einem Wettbewerb unter dem Motto „Ein Spiel sucht einen Namen“ beteiligen. Sebastian Herzog aus München machte mit und gewann mit seiner Namensidee: „*Coloretto*“.

Was damals noch keiner ahnte war die überwältigende Resonanz bei Spielern und Fachleuten: Ein Platz auf der Auswahlliste Spiel des Jahres, der Fairplay Preis für das beste Kartenspiel, der Japan Boardgame Prize (alle 2003) und das beste Kartenspiel 2008 in Russland belegen dieses eindrucksvoll.

Mittlerweile kommt *Coloretto* auf eine stolze Gesamtauflage und für viele Länder gibt es eigene Editionen: Beispielsweise für Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechen-



land, Grossbritannien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Portugal, Russland, Schweden, Spanien und für die USA.

Für alle, die noch keine Gelegenheit hatten, das kleine Spiel mit der ungewöhnlichen Grafik kennen zu lernen, hier eine kleine Zusammenfassung des Spielgeschehens.

Sieben Farben sind im Spiel, doch welche soll man sammeln?

Die Spieler füllen gemeinsam eine Auslage in der Tischmitte mit Karten vom Stapel auf. Kommt ein Spieler an die Reihe, hat er

die Wahl, ob er die Auslage weiter auffüllen möchte oder ob er lieber Karten aus der Auslage nimmt und aussteigt.

Dabei versuchen die Spieler sich auf einige Farben zu spezialisieren, denn bei Spielende bringen nur drei Farben Pluspunkte und die anderen Minuspunkte – aber dafür sorgen schon die geschickten »Vorlagen« der Mitspieler. Je mehr Karten einer Farbe man hat, desto mehr Punkte bekommt man am Ende. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.

Spätere Neuauflagen beinhalten zusätzlich eine 2-Spieler-Variante und einen alternativen Satz Wertungskarten. Beides gab es zuvor auch als Katalogedition. In Michael Schachts Kleinverlag *Spiele aus Timbuktu* erschienen *Die Extrakarten* als Bastelbogen.

Und den Autor liess das originale Spielprinzip einfach nicht los – aus *Coloretto* entwickelte er *Zooloretto*, die nächste kleine Erfolgsstory ...



Die Box der russische Edition

Köln spielte!

Zooloretto im Zoo

Im Rahmen der Veranstaltung „Köln spielt“ zeigte sich die Rheinmetropole ganz von ihrer familienfreundlichen Seite. An 17 verschiedenen Örtlichkeiten von Neumarkt bis zur Domplatte wurden spielerische Aktionen veranstaltet.

Als besonderes Highlight konnten im Kölner Zoo kleine und große Kinder die aufregende Welt der Tiere auf ungewohnte Art entdecken. Unter dem Dach eines großen Zelttes war jeder herzlich eingeladen, Zooloretto, das „Spiel des Jahres 2007“, an einer ganz besonderen Spielstätte zu erleben. Und das kam bei den Rheinländern richtig gut an.

Bao Bao und die Wasserschweine

Der Berliner Zoo ist immer eine Reise wert

Der Zoo in Berlin ist der älteste Tierpark Deutschlands und der neuntälteste weltweit. Er ist stolze 35 Hektar groß und gilt als der artenreichste Zoo der Welt (rund 15.000 Tiere von fast 1.500 Arten). Mit dem angeschlossenen Aquarium, das auf drei Etagen Fische, Reptilien, Amphibien sowie Wirbellose wie Insekten und andere zeigt, gehört der Zoologische Garten zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Berlins.

Im Zweiten Weltkrieg wurde ein Großteil des Zoos zerstört. Von insgesamt 3715 Tieren überlebten nur 91.

Der Zoologische Garten Berlin ist der einzige deutsche Zoo, der einen Großen Pandabären („Bao Bao“) in seinem Bestand führt. Bao Baos Gefährtin Yan Yan ist leider vor kurzem verstorben. Ebenfalls bekannt waren und sind die beiden Flusspferde „Knautschke“ und „Bulette“, der Gorilla „Knork“ und natürlich der von allen geliebte Eisbär „Knut“. Wer erinnert sich nicht gerne an die Bilder, als der kleine Rabauke mit seinem damaligen Tierpfleger Thomas Dörflein im Freigehege herumtollte. Durch ihn erhöhten sich die täglichen Besucherzahlen deutlich.



Passend zum Jahreswechsel hat der Zoo in Berlin zwei neu geborene Wasserschweine vorgestellt. Sie sollen dem Zoo und seinen Besuchern Glück bringen.

Die Varianten-Seite: Das Chamäleon

Zusätze und Varianten zum Nachspielen oder Selberbasteln

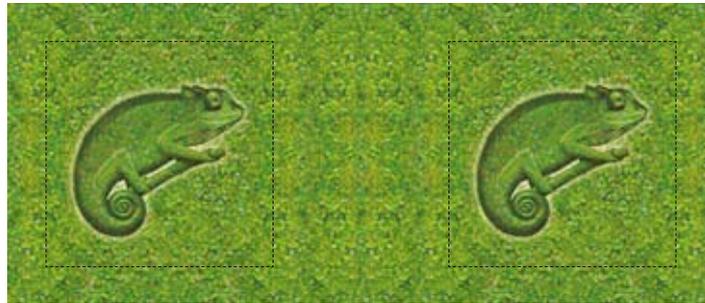
Das Kartenspiel Coloretto war die Inspiration für die Entwicklung des Brettspiels Zooloretto. Umso schöner, dass das Coloretto-Chamäleon nun als kleine Erweiterung erneut für Zooloretto eine Rolle spielt.

Das Chamäleon ist eine Erweiterung für 2 bis 5 Spieler und ist nur in der Kombination von Zooloretto mit Zooloretto exotic spielbar!

Bastelanleitung: Vor dem ersten Spiel müssen die beiden Chamäleons an der feinen, gestrichelten Linie ausgeschnitten werden und auf zwei der Blanko-Plättchen, die Zooloretto exotic beiliegen, geklebt werden. Zum Schneiden verwendet man am Besten Stahllineal und Schneidmesser.

Es gelten die üblichen Zooloretto exotic-Regeln mit dem folgenden Zusatz:

Spielvorbereitung: Die



Das Coloretto-Chamäleon bekommt eine neue Rolle im Zoo

beiden Chamäleon-Plättchen werden zu den quadratischen Plättchen hinzugegeben. Ab jetzt gelten die üblichen Spielvorbereitungen.

Spielverlauf: *Einen Transportwagen nehmen und ansteigen* – Wenn der Spieler ein Chamäleon in seinen Zoo legt, muss er die folgenden Legeregeln beachten.

* Ein Chamäleon darf nur auf ein beliebiges freies Feld

der Urwaldtafel gelegt werden.

* Auf der Urwaldtafel eines Spielers dürfen wie gewohnt Plättchen von höchstens 3 Urwaldtierarten liegen.

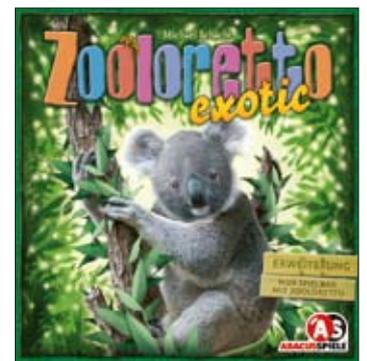
* Kann oder will der Spieler ein Urwaldtier nicht auf die Urwaldtafel legen, muss er es in den Stall legen.

Besucher ziehen und austauschen: Jedes Mal wenn ein Spieler ein Chamäleon in seinen Zoo legt zieht er zunächst

wie gewohnt einen Besucher in der Farbe seiner Wahl.

Ausserdem darf er anschließend – wenn er möchte und kann – einen Besucher in seinem Zoo gegen einen Besucher einer anderen Farbe aus dem Vorrat austauschen.

Wertung: Ein Chamäleon auf einer Urwaldtafel zählt wie jedes andere Urwaldtier bei Spielende keinen Punkt.



Die Zooloretto-Familie:

Selbstständige Spiele

- Zooloretto Basisspiel
- Zooloretto Mini
- Aquaretto

Kartenspiele

- Coloretto
- Coloretto Amazonas

Erweiterungen groß

- Aquaretto^Z
- Zooloretto^A

Erweiterungen

- Zooloretto Exotic^Z
- Zooloretto XXL^{Z/A}

Minierweiterungen

- Auftragstafeln^{Z/K/*}
- Das Chamäleon^{E/N}
- Der Eisbär^{Z/M/*}
- Der Gorilla^{Z/M/*}
- Der Grizzly^{Z/M}
- Das Sparbuch^{Z/N/*}
- Drei Extragehege^{Z/P/*}
- King K.^{Z/P/U}
- Luchs^{Z/P/L}
- Mitarbeitertafeln^{A/N/*}
- Das Rentier^{Z/W}
- Wanderbaustellen^{Z/S/*}
- Trainingsbereich^{A/P/*}

Freie Downloads

- Die Erlebnisbahn^{A/*}
- Drei Zusatzgebäude^{Z/*}
- Streichelzoo^{Z/*}
- Weihnachtsbaum^{Z/W}

- ^Z = für Zooloretto
- ^E = für exotic
- ^A = für Aquaretto
- ^M = Messespecial
- ^S = Beilage Spielbox
- ^P = Postkarten Edition
- ^K = Katalog Edition
- ^N = News Edition
- ^W = Weihnachtskarte
- ^L = nur LeiriaCon
- ^U = nur Strategicon
- * = auch als USA Edition

Neue Downloads

Und jede Menge Bastelspaß auf www.zooloretto.com

Sie suchen eine kleine Überraschung für den nächsten gemeinsamen Spieleabend? Wie wärs damit: Downloaden Sie doch eine der neuen, kleinen, feinen Erweiterungen, und basteln sie mal wieder. Schon haben Sie brandneue Szenarien für ihr Lieblingsspiel.

Der Grizzly: Das in Essen schnell vergriffene Messe-Special jetzt auch zum downloaden. Der-

jenige, der als erster sein 6er-Gehege füllt, bekommt ihn. Er kann dann einmalig für eine Münze ein Tier oder für zwei alle Tiere einer Art aus dem Stall abgeben.

Der Weihnachtsbaum: Die Weihnachtskarte 2009. Wer als erster sein 6er-Gehege füllt, bekommt den Weihnachtsbaum und kann einmalig für eine Münze bis zu drei Plättchen ziehen und eins davon behalten.



zooloretto.com

Die Zooloretto-Seite, die keine Fragen offen lässt

Falls sie mal keine Lust haben zu spielen, sollten sie unbedingt mal wieder auf der Zooloretto-Seite vorbei schauen.

Geben Sie in ihren Browser einfach www.zooloretto.com ein, und all Ihre Zooloretto-Wünsche werden erfüllt. Unglaublich was, es dort zu entdecken gibt.

Man kann sich den Schnellstart anschauen, bevor man abends den Freunden das Spiel erklären soll. Man kann etwas über den Autor erfahren, über den Verlag, über Erweiterungen, Termine, Preise, Pläne. Man kann downloaden, kommentieren, Erklärungsvideos anschauen, Radiobeiträge hören, ins Museum gehen oder die Erfinderkwerkstatt eines Spieleautors besuchen.



Die Zooloretto-Homepage

Wer selbst erfinderisch aktiv werden möchte, findet mit dem Ideenworkshop ein Forum für eigene und für die Ideen Gleichgesinnter. Hier findet man neue Tierarten oder verrückte Spieledesigns wie *Monsteretto*.

Die Aufzählung könnte man ohne Weiteres fortsetzen, aber schauen Sie lieber selber mal vorbei. Das macht wirklich Spaß. Da bleibt kaum eine Frage offen. Und der Knut, mein Gott, ist der groß geworden, der kleine Racker ...

Haben Sie immer noch Fragen? Sie möchten wissen, wie es mit der Zooloretto-Spielefamilie weitergeht? Sie wollen wissen, wann und wo das nächste Turnier stattfindet? Hier wird Ihnen alles beantwortet und noch viel, viel mehr.

Schauen Sie einfach vorbei, es lohnt sich ... Superseite!

Die Presse schreibt

Spielseiten über Aquaretto bis Zooloretto

Cliquenabend bespricht ausführlich *Zooloretto XXL* und schreibt: „Auf Dauer gesehen ist gerade die Zooloretto Erweiterung mit Plättchen und der Aktion, Tiere an einen auswärtigen Zoo zu verkaufen, sehr spannend und attraktiv. In unseren Runden wird selten ohne diese Erweiterung gespielt.“ Auf der Seite ist ausserdem zu lesen: „*Aquaretto* knüpft an den Erfolg von Zooloretto an. Auch diese anspruchsvollere Version macht auf Dauer Spaß!“

Reich der Spiele schreibt über *Aquaretto* und *Zooloretto*: „Im Direktvergleich schwingt hingegen eher *Aquaretto* obenaus, das interessantere Handlungsspielräume eröffnet und mehr Flexibilität bietet. Ein Spiel also, welches besser ist als das Spiel des Jahres – diese Auszeichnung muss erst noch geschaffen werden!“

Eine der weltweit bedeutendsten Webseiten für digitale Spiele IGN ist sehr beeindruckt von der *iPhone-Umsetzung* von *Zooloretto* und vergibt dafür 8 von 10 Punkten. Pocketgamer.co.uk vergibt sogar einen Silver Award. Die Webseite TeenCatic vergibt 4,7 von 5 Punkten.

Ludoversum schreibt über *Zooloretto XXL*: „Jeder, der die Grundspiele *Zooloretto* und *Aquaretto* mag, wird sich über

diese Erweiterung freuen. Denn merke: Je mehr Viecher, desto besser!“ Die Webseite schreibt ausserdem über *Zooloretto exotic*: „Ob Ameisenbär oder Schlingnatter, die Exotenerweiterung sorgt für noch mehr Abwechslung im Tierpark. Und da sich die Exoten mit jeder Spielerzahl gleich gut spielen, sind sie für Zooloretto-Spieler ein uneingeschränkter guter Griff.“

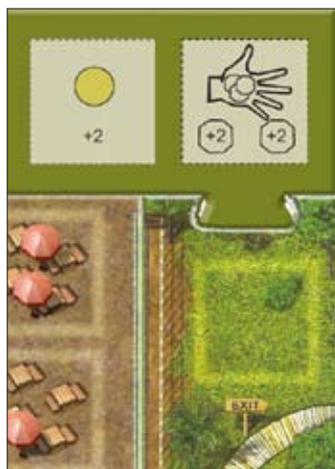
Aeiou.de schreibt: „*Zooloretto XXL* bereichert *Aquaretto* und *Zooloretto* um neue taktische Komponenten, welche Abwechslung garantieren, die Spieler vor neue Herausforderungen stellen und auch den Spielspaß erhöhen.“ Die Webseite schreibt ausserdem über *Zooloretto exotic*: „Der Wettstreit um die Besucher tritt jetzt offener zu Tage und ermöglicht Interaktionen zwischen den Spielern. Trotz der zusätzlichen taktischen Herausforderung bleibt das Spielprinzip einfach und unkompliziert das Spiel nicht.“

Christwart Conrad schreibt über *Zooloretto exotic* und *XXL* in Ausgabe 6/2009 der Zeitschrift *spielbox*: „Sowohl in optischer als auch spieldynamischer Hinsicht bereichern die Besucher *Zooloretto* um schmucke Farbtupfer“ und „ein echter Fan wird sie sich natürlich nicht entgehen lassen.“

Fortsetzung folgt ...

Neues aus der Autorenwerkstatt

Manch einer wird sich schon mal gefragt haben, wofür bei *Zooloretto exotic* der puzzleartige, offene Anschluss ist. Soviel sei hier verraten: eine neue, anspruchsvolle Erweiterung für Zooloretto wird dort später einmal anschließen.



Wii und PC

Veröffentlichungen stehen kurz bevor

Gute Nachrichten für alle Freunde der elektronischen Spiele: White Bear Studios planen die Veröffentlichung der Wii-Version von Zooloretto für das zweite Vierteljahr 2010.

Die PC-Version soll zeitnah folgen – grafisch weicht sie stark von der iPhone-Version ab und beinhaltet viele nette Extras.

Gewinnspiel

Ihr Lieblingstier für den Zooloretto Zoo

Malen Sie ein Bild für uns. Denken Sie einfach an Ihren letzten Zoo-Besuch und zeichnen Sie ihre Lieblingstiere für Zooloretto. Das Format des Bildes sollte quadratisch sein und nur ein Tier zeigen.

Wir werden eine Auswahl der schönsten Bilder auf der offiziellen Zooloretto-Homepage www.zooloretto.com präsentieren. Vielleicht taucht auch das eine oder andere ihrer Kunstwerke sogar in der nächsten Zooloretto News auf.

Bitte senden Sie Ihr Bild oder Ihre Bilder an ABACUSSPIELE, Postfach 102063, 63266 Dreieich. Oder senden Sie das Bild als Anhang per E-Mail an presse@abacusspiele.de. Jedes Bild erhält eine Gewinnchance. Unter den Teilnehmern verlosen wir zehn Spielpakete mit persönlich signierten Spielen vom-Autor Michael Schacht.

Der Teilnahmeeschluss ist der 30. September 2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Zooloretto News, Ausgabe 1/2010
 Februar 2010 - Artikel-Nr. 93101
 Herausgeber: ABACUSSPIELE Verlags GmbH & Co. KG
 Redaktion: Marianne Hartz, Michael Schacht, Pia Nikisch
 Anschrift: ABACUSSPIELE Verlags GmbH & Co. KG, Zooloretto-News, Frankfurter Str. 121, 63303 Dreieich, Tel.: 06103-388885
 Nachdruck in analoger oder digitaler Form nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.